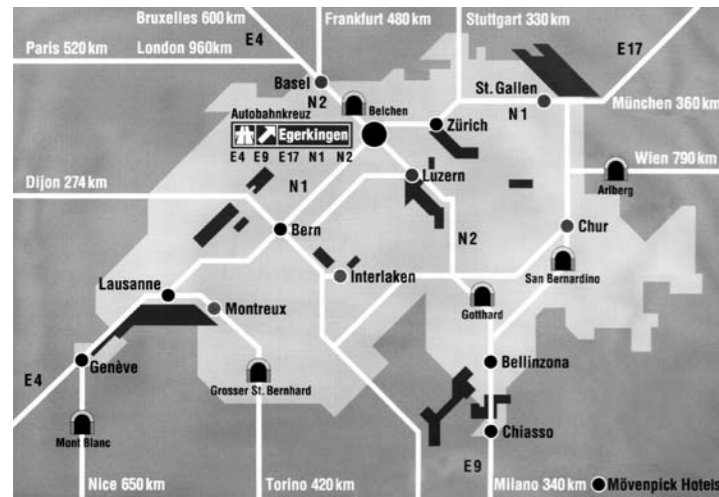


Warum immer mehr Leute am «Treffpunkt Erfolg» teilnehmen:

- ✓ Sie werden von erfolgreichen Konzepten inspiriert
- ✓ Sie erhalten einen Überblick über die neusten Trends
- ✓ Sie bekommen wertvolle Tipps von den Profis
- ✓ Sie knüpfen wichtige neue Kontakte
- ✓ Sie profitieren von den Erfahrungen der Referenten/innen
- ✓ Sie sparen Zeit. – Nach einem Tag sind Sie informiert
- ✓ Sie freuen sich, unter Gleichgesinnten zu sein
- ✓ Sie gönnen sich einen Tag mit sehr viel Spass in Egerkingen
- ✓ Sie werden motiviert und voller Energie nach Hause gehen

So leicht ist Egerkingen zu finden:

Egerkingen liegt am Autobahnkreuz Luzern–Basel / Zürich–Bern. Einfacher geht's nicht. Wer mit dem Zug anreist, lässt sich auf Bestellung mit dem Mövenpick-Hotelbus in Olten abholen.



Und das sind die Kosten?

Die Tagungsgebühr beträgt Fr. 225.– pro Person. In diesem Preis sind Kaffeepausen und Mittagessen inbegriffen.

So melden Sie sich an:

Hier ankreuzen!



ich möchte diesen Anlass unter keinen Umständen verpassen. Bitte reservieren Sie für mich folgende Plätze: Fax +41(0) 41 662 01 89

Name:	Vorname:
Firma:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	Fax:

Ich komme mit einer Begleitperson. Bitte notieren Sie diese unter folgendem Namen:

Name:	Vorname:
-------	----------



Der Paradigmawechsel ist vollzogen: Das Patriarchat macht der weiblichen Führung Platz. Aber was heisst das? Fragen wir doch diejenigen, die es wissen müssen, – die Frauen selbst. Dabei geht es nicht um Feminismus. Im Gegenteil! Es geht um gelebte weibliche Werte in der Unternehmensführung. Bei der Organisation, der Produktgestaltung und des Marketings. «Es muss Sinn machen. Und wo ist unser Beitrag zur Weiterentwicklung der Menschheit?» sind die Fragen, auf die eine Firma nicht in Zukunft, sondern bereits heute eine glaubwürdige Antwort haben muss. Wie das in der Praxis aussehen könnte, dazu geben die kompetenten Referentinnen und Referenten wertvolle Anhaltspunkte aus der Praxis.

Freut euch auf die einzigartige Atmosphäre unter Freunden und schafft euch viele wertvolle Kontakte. Holt euch Inspirationen bei Menschen, die von eigenen Erlebnissen berichten und damit Mut machen. Mut zu Veränderung. So wird das Leben lebenswert! Ich freue mich, euch am 8. Treffpunkt Erfolg im Mövenpick Hotel Egerkingen begrüßen zu dürfen.

Ihr Wendelin Niederberger

Goldacher, CH-6062 Wilen
 Telefon +41(0)41 662 01 88
 Fax +41(0)41 662 01 89
 eMail info@wendelin-niederberger.ch
 Internet www.kleinbetrieb.ch

Einladung

8. Treffpunkt Erfolg

Input-Tagung für ein erfolgreiches Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert

**Freitag, 14. November 2008
 Mövenpick Hotel, Egerkingen**

Sofort anwendbare Techniken für mehr Erfolg, Spass und Lebensfreude

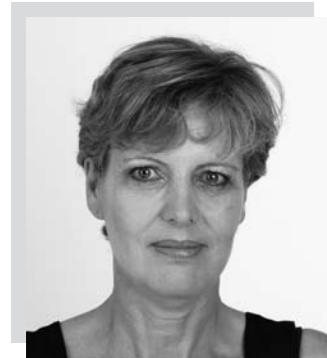
Haben Sie Lust, von diesen spannenden Menschen positive Inputs zu bekommen ?



Jeannette Bloch ist «Funktional-Optometristin». Die Augen sind direkt mit der linken, männlichen und der rechten, weiblichen Hirnhälfte verbunden. Eine Disharmonie der beiden Polaritäten drückt sich unweigerlich in der Wahrnehmungsfähigkeit aus und wird optometrisch messbar. So hat eine körperliche, geistige und emotionale Unausgewogenheit immer auch einen Einfluss auf das Sehverhalten. Diese Muster zu entdecken und die dahinterliegenden Disharmonien auszugleichen ist das Ziel dieser einzigartigen Trainings-Methode. Wenn linke und rechte Hirnhälfte in Harmonie sind, dann ist auch der Mensch ausgeglichen. Ziel ist es, über die Augen alle 5 Sinne zu verknüpfen, um so das innere Gleichgewicht zu finden.

Von diesen Referenten holen Sie wertvolle Ideen und Inspirationen

Prof. Dr. Anton Gunzinger erlangte durch seine Supercomputer Ende des letzten Jahrhunderts Bekanntheit. Mit seiner kleinen Firma baut er Computer der Spitzenklasse. 2004 hat er seinen Job mit einem Buddhistischen Abt getauscht. Welche Werte braucht ein Unternehmen? Was ist die Seele des Unternehmens? Aus dem Bauch heraus erzählt der inspirierende Manager, worauf er in seinem Unternehmer-Alltag besonders Wert legt.



Silvia Huber hat ihren Job als Firmenchefin von der Pike auf gelernt. Nicht in der Theorie, sondern in der Praxis. «Tiki ist ein sehr emotionales Produkt» bestätigt die Leiterin des Lengnauer Unternehmens, welche heute die berühmte Brausetablette herstellt und verkauft. Worauf achtet eine Chefin, welche die Verantwortung über einen Betrieb mit 3 Mitarbeitern übernommen hat und heute 200 Arbeitsplätze zählt? Freuen Sie sich auf ein «prickelndes» Referat, das man sich auf der Zunge zergehen lassen kann.



Gabriela Manser übernahm 1999 die Mineralquelle Gontenbad von ihrem Vater. Dabei lebte sie ihren Traumberuf «Kindergärtnerin». In kürzester Zeit hat sie dem Wasser aus der Gontener Moorebene einen modernen Pfiff gegeben. Damit scheint sie den Zeitgeist des 21. Jahrhunderts getroffen zu haben. Kein Wunder, nutzt die quirlige «Unternehmerin des Jahres 2005» Fabelwesen für die Vermarktung und scheut sich nicht eine eigene Märchen-CD mit dem Einhorn vom Fälensee herauszugeben. Dabei legt sie grossen Wert darauf, ihre Aufgabe mit Sorgfalt auszuüben. Warum? «Damit alles gesund bleibt, denn das ist der Sinn, der dahinter steckt.»



Schwester Dorothea ist keine gewöhnliche Ordensfrau. Sie ist ein absoluter «Crack» wenn es um Computer geht. Natürlich sagt sie das nicht von sich selber. Dazu ist sie viel zu bescheiden. Dabei betreibt sie Karate. «Selbstverständlich nur als Fitness-Training», präzisiert sie schnell. Wobei die Kampftechnik schon auch ihren Reiz habe, wie sie unumwunden zugibt. Die ungewöhnliche Biografie täuscht nicht darüber hinweg, dass hinter diesen zwei funkelnden Augen eine Frau steckt, die ihre Berufung gefunden hat und trotz des schlichten, grauen Ordenskleids sehr viel zu sagen weiss. Erfahren Sie von der Ingenbohl Schwester, warum das Leben seiner Berufung, die Quelle der Lebenskraft schlechthin ist.

08.00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Begrüssungskaffee im Foyer, Mövenpick Hotel Egerkingen

09.00 Uhr

Begrüssung durch den Veranstalter Wendelin Niederberger,
Erfolgreiche Unternehmens-Entwicklung für Kleinbetriebe, Wilen

09.15 Uhr

Jeannette Bloch, Sehzentrum, Zürich
Visuelle Wahrnehmung – Mehr als nur scharfes Sehen. Wie man über das Verhalten der Augen Auskunft über seine Persönlichkeit bekommt.

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Prof. Dr. Anton Gunzinger, Supercomputing Systems, Zürich
Leadership ist dienen! – Warum man es sich so einrichten muss, dass es allen gut geht.

12.00 Uhr

Mittagessen im Hotel Mövenpick in Egerkingen

13.30 Uhr

Silvia Huber, Tiki AG und Domaco AG, Lengnau
Emotionales Produkt – emotionale Führung?
Nachfolgeregelung im Familienbetrieb: Was ist, wenn die nächste Generation eine Frau ist? Erfahrungen einer Unternehmerin.

14.30 Uhr

Wendelin Niederberger, Unternehmens-Entwicklung, Wilen
Paradigmawechsel in der Führung: Vom Patriarchat zum Matriarchat. Worauf es beim Wechsel ins neue Zeitalter wirklich geht und welche Hausaufgaben von Führungskräften noch gemacht werden müssen.

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Gabriela Manser, Mineralquelle Gontenbad, Gonten
Wie funktioniert eine Unternehmerin, die mit dem weiblichen Element Wasser eine Erfolgsgeschichte geschrieben hat? Erfahren Sie im Podiumsgespräch, woran die sommervogelfarbigflatterfröhliche Appenzellerin glaubt und warum es bei ihr stilles und lautes Wasser zu kaufen gibt.

16.30 Uhr

Schwester Dorothea Jaros, Schwestern-Gemeinschaft, Ingenbohl
Was hat Beruf mit Berufung zu tun? Wie sieht mein Lebensweg aus? Gedanken, Inspirationen und Hintergründe einer jungen Ordensfrau.

18.00 Uhr

Apéro offeriert vom Veranstalter
Gemütlicher Ausklang unter Freunden zum Abschluss eines inspirierenden Tages mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.